

Rede von Oberbürgermeisterin Henriette Reker anlässlich der Eröffnung der ISM und der ProSweets Cologne am 28. Januar 2024 in der Koelnmesse

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Fassin,
verehrte Gäste aus dem Aus- und Inland,
ladies and gentlemen,

herzlich Willkommen in Köln und bei der Koelnmesse zur
Eröffnung der Sweet Week 2024!

Es ist mir eine wahre Freude, hier in Köln die beiden bedeutendsten Messen der Süßwaren- und Snackbranche mit Ihnen gemeinsam zu erleben: die Süßwarenmesse ISM und die Zuliefermesse ProSweets Cologne. Wir haben also die Möglichkeit, die gesamte Wertschöpfungskette der Snack- und Süßwarenindustrie auf rund 100.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche zu entdecken, zu erschmecken und sich über das auszutauschen, was doch beinahe die gesamte Menschheit miteinander teilt: Den Genuss am Süßen.

Liebe Gäste, dieser Tage geht es hier in Köln selbstverständlich um anderes als Krisen und Kriege. Und doch empfinde ich es als wohltuend in unserer konfliktreichen Gegenwart, dass hier 1.600 Aussteller aus 90 Ländern zu einer gemeinsamen

Leidenschaft zusammenkommen. Dieser Tage wird hier in Köln das Verbindende sichtbarer sein als das Trennende!

Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass ein intensiver Handel sehr wohl auch dem Frieden in der Welt dienlich sein kann.

Dieser Gedanke ist nicht neu. Ihn formulierte bereits mein Amtsvorgänger und spätere Bundeskanzler Konrad Adenauer, der ganz wesentlich zur Gründung der Kölner Messe vor genau 100 Jahren beitrug. 1924 sagte er bei der Eröffnung des Messegeländes: „Die Kölner Messe hat eine ganz besondere Aufgabe: Sie soll die wirtschaftlichen Fäden zwischen den Ländern zusammenführen und verstärken und sie fest und dauerhaft verknüpfen.“

Ich wünsche sehr, dass dieses globale Branchentreffen im Jubiläumsjahr der Koelnmesse Adenauers Idee der Kooperation weiterverfolgt und fördert. Aus meiner Sicht haben die ISM und die ProSweets diese Kraft. Denn sie wirken hier von Köln aus als entscheidende Impulsgeberinnen nicht nur für ein gutes Geschäft, sondern auch für Innovationen und Lösungen, die weltweit Fortschritt ermöglichen.

Beide Fachmessen nehmen konsequenterweise die globalen Herausforderungen in den Blick, vor denen sowohl Ihre Branchen als auch die gesamte Menschheit steht. Dazu gehören Themen wie Klimakrise, Fragen von Rohstoffen, Energie, Lieferketten, Gesundheit und Nachhaltigkeit.

Angesichts der spürbaren Verantwortung, die jede und jeder Einzelne von uns gegenüber den kommenden Generationen trägt, ist es ermutigend die Ansätze die Branche kennenzulernen.

Und es ist ebenso wichtig, dass diese Kölner Messen ihren Beitrag leisten, im Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft noch offene Zukunftsfragen zu beantworten.

Liebe Gäste, ich begrüße es, wie sehr Sie alle die weltweit notwendige Transformation beschäftigt – und zur Vollständigkeit gehört natürlich ein Fortschrittsthema ganz fest dazu: die Digitalisierung. Ob E-Commerce, Online-Marketing oder Künstliche Intelligenz in Lieferketten. All diese Aspekte behandelt das Messeduo auf seiner Expert Stage. Schön, dass die Koelnmesse dabei auch auf die Expertise der DMEXCO zurückgreifen konnte – Europas führendem Digital Marketing und Tech Event, das jährlich in Köln stattfindet.

Liebe Gäste, auf der ISM und der ProSweets gibt es viel zu entdecken. Ich freue mich, dass Sie in den kommenden Tagen Köln zur weltweiten Nasch- und Knabberhauptstadt machen.

Meinen großen Dank an alle ausstellenden Unternehmen für Ihre langjährige Unterstützung – besonders auch in herausfordernden Zeiten. Allen Messeteilnehmerinnen und -teilnehmern wünsche ich eine inspirierende und erfolgreiche Zeit in Köln.

Und allen Anwärtnerinnen und Anwärtern auf die begehrten
Awards drücke ich fest die Daumen!

Vielen Dank an Sie alle!